



Betrifft: Stellungnahme der Bürgerinitiative Pfaffenberg zur Beschlussfassung der Stadtgemeinde Hainburg in der GR-Sitzung vom 29. September 2011 zur Erhaltung der Schutzzone am Pfaffenberg

Sehr geehrter Damen und Herren!

Aufgrund des Ergebnisses der Volksbefragung vom 31. Juli 2011 zur Frage:

- Soll die Stadtgemeinde Hainburg die 1981 vereinbarte Schutzzone am Pfaffenberg von 300m ü. Adria einfordern und erforderlichenfalls einklagen

hat die Stadtgemeinde Hainburg nun in der Gemeinderatssitzung vom 29. September 2011 aus der Sicht der anwesenden BI Vertreter folgendes beschlossen:

- Vorerst keine Unterlassungsklage einzubringen
- mit dem Steinbruchbetreiber und Liegenschaftseigentümer in Verhandlungen zu treten, um eine Kompromisslösung zu finden
- Ziel der Verhandlungen ist es nach wie vor die in der Vereinbarung 1981 festgelegten 300m ü. Adria soweit wie möglich zu erhalten
- Der gesetzte Zeitrahmen für eine Lösung soll max ein Jahr betragen

Resümee aus Sicht der Bürgerinitiative Pfaffenberg:

Die BI begrüßt grundsätzlich die Entscheidung der Stadtgemeinde, mit dem Betreiber und Liegenschaftseigentümer in Verhandlungen zu treten. Die Beibehaltung des GR-Beschlusses vom März 2009 (Einbringung einer Unterlassungsklage) ist ebenfalls im Sinne der BI. Beides entspricht dem Ergebnis der Volksbefragung und damit dem Willen der Hainburger Bevölkerung.

Große Sorge hat die BI allerdings bei der Art und Weise, wie die Stadtgemeinde Hainburg in diese Verhandlungen zu gehen gedenkt. Aus den Diskussionen bei der GR-Sitzung schließt die BI, dass die internen Vorbereitungen zu diesen Verhandlungen noch nicht weit fortgeschritten sind.

Die BI selbst wurde von der Stadtgemeinde Hainburg seit der Volksbefragung nicht kontaktiert. Eine schriftliche Anfrage der BI vom 28. August d.J. bezüglich der weiteren Vorgehensweise wurde von der Stadtgemeinde Hainburg bis dato nicht beantwortet. Dennoch geht wir in der BI davon aus, dass die vorliegenden Kompromissvorschläge aus den Verhandlungen rechtzeitig vor Beschlussfassung mit der BI diskutiert und abgestimmt werden.

Mit freundlichen Grüßen

die Vertreter der Bürgerinitiative Pfaffenberg